

LESUNG

Dana Fuchs

HASSBRIEFE

Moscheebau, Sprache und
antimuslimischer Rassismus in Deutschland



20.03. // 19.30

Ernst-Abbe-Bücherei Jena

20.03.//19.30//Foyer Ernst-Abbe-Bücherei

Lesung und Vortrag

mit der Autorin Dana Fuchs

„Das wird man doch wohl noch sagen dürfen“, „ich bin ja kein Rassist, aber...“: Satzanfänge, die Hass und Verachtung relativieren und zur Verschiebung der Grenzen des Sagbaren beitragen, sind seit dem Aufstieg der Neuen Rechten und den Spaziergängen „wütender“ Bürger lauter zu vernehmen. Ein Sprachgebrauch, der den Weg für Einschüchterung, Übergriffe und Anschläge nicht nur gegen Muslim*innen sondern auch gegen alles vermeintlich „nicht-deutsche“ und Andersdenkende ebnet.

Auch in Jena konnte für das Jahr 2016 ein Anstieg rassistisch motivierter Übergriffe festgestellt werden. In Kommentarspalten der regionalen Leitmedien brechen sich Vorurteile, Anfeindungen und Menschenverachtung regelmäßige ungehemmt und nicht hinterfragt Bahn.

Dana Fuchs analysiert in ihrem Buch „Hassbriefe“, wie sich antimuslimisch-rassistischer Sprachgebrauch äußert, welche Begriffe verwendet und welche Bilder gezeichnet werden. In der Veranstaltung wird sie aus Passagen ihres Buches vorlesen und ergänzen. Dabei entsteht ein umfassendes Bild über die historische Entwicklung des „Feindbild Muslim“ und den Zusammenhang von Rassismus, Sprache und Gewalt. Die Veranstaltung ist somit auch eine Einladung zur Reflexion des eigenen Sprachgebrauchs.